

Special
Ausbildung
& Beruf



Schock
400 Jobs in Gefahr

Existenzängste
Kulturförderung

Gründer Daumen
„No Other Choice“



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

 **MARBUCH
VERLAG**

IMPRESSUM

MARBURGER MAGAZIN EXPRESS

Gegründet 1983 von
Peter Mannhardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, 31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Johanna Rödiger (jr), Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlinereditaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE (3. Quartal 2025)



Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
8.047/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN

Neuer Schock bei CSL Behring	6
Kampf gegen Krankenhauskeime	6
Kulturzentren in Gefahr?	7
Gut finanziert	8
Schneller Einstieg	9
Online-Workshop	9
Bester Zeitpunkt	10
Berufliche Veränderung	11
IHK-Bildungsportal	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: Blau
Foto: Georg Kronenberg



Auf zur Kommunalwahl. Foto: Pixabay

Es ist Wahlkampf

Die Wahlplakate werden gerade aufgehängt, doch der Kommunalwahlkampf hat längst begonnen. Zu erkennen an der wachsenden Zahl von Pressemitteilungen und Initiativen der Parteien, deren Tonfall schärfer wird. Zu erkennen auch an der wachsenden Zahl von Politikerinnen und Politikern, die sich auf Fotos drängen, mit denen sie eigentlich nichts zu tun haben. Natürlich nur, wenn es etwas Sympathisches zu vermelden gibt. In Marburg bewerben sich 14 Listen und Parteien um Mandate für das Stadtparlament. Damit präsentiert sich das Feld noch zersplitterter als vor fünf Jahren. Gewählt wird am 15. März. Und es ist angesichts von Millionenlöchern im Haushalt, Stellenabbau am Pharmastandort sowie nie endender Verkehrsdebatten gut möglich, dass sich die Mehrheitsverhältnisse

ändern. Bislang regieren Grüne, SPD und Klimaliste in einer gemeinsamen Koalition.

Wir wollen versuchen, anhand von mehreren Themen zu klären, was von welcher Partei zu erwarten ist und für was sie sich einsetzt. Wir starten mit der Kultur, über die Kandidatinnen und Kandidaten der demokratischen Parteien während einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Soziale und kulturelle Infrastruktur unter Druck?“ im KFZ debattierten (s. Seite 7). Sagen wir mal so: Die Aktiven in den kulturellen Initiativen werden schon aus eigenem Interesse aufmerksam verfolgen, wie die Wahl ausgeht.



Gesa Coordes





Vorbeugender Hochwasserschutz: Der Marburger Servicehof bietet Sandsäcke an. Foto: Pixabay



Das Gewicht des Schnees kann Äste brechen lassen. Gefährlich ist vor allem Nass-Schnee. Foto: Stadt Marburg

Magazin

Servicehof bietet Sandsäcke an

Ab sofort können alle Marburgerinnen und Marburger beim DBM-Servicehof am Krekel Sandsäcke zu einem fairen Preis kaufen. Sandsäcke seien ein bewährtes Mittel, um Wasser zu stoppen oder umzuleiten, betont die Stadtverwaltung. Und angesichts der Schne- und Regenfälle der vergangenen Wochen könnte es durchaus zu Überschwemmungen kommen. Um die Bürgerinnen und Bürger beim vorbeugenden Hochwasserschutz zu unterstützen, verkauft der Servicehof leere Sandsäcke für 1,50 Euro, selbst befüllte Sandsäcke für 4,50 Euro sowie fertig befüllte Säcke für 6,50 Euro pro Stück. Wer Hilfe beim Befüllen der Sandsäcke braucht, kann sich an die Mitarbeiter vor Ort wenden. Die Säcke können während der regulären Öffnungszeiten von Montag bis Freitag von 7 bis 15.30 Uhr auf dem DBM-Servicehof (Am Krekel 17-21) in Marburg abgeholt werden.

Gefahr von

brechenden Ästen

Angesichts des anhaltenden Winterwetters muss mit Ast-Abbrüchen gerechnet werden. Davor warnt die Stadt Marburg Bürgerinnen und Bürger, die sich in Grün- und Parkanlagen, auf Friedhöfen und im Stadtwald aufhalten. Betroffen seien auch die zahlreichen Wanderwege in den Wäldern der Stadtteile Richtsberg, Hansenhaus und Ortenberg. Wie der Fachdienst Stadtgrün berichtet, können die Äste auch unvermittelt und ohne

sichtbare Vorschädigung der Bäume plötzlich brechen. Gerade unter der Last von Nass-Schnee sei der Aufenthalt unter Baumkronen besonders gefährlich. Spaziergängerinnen und Spaziergänger sollten sich daher nur auf Wegen sowie freien Flächen und nicht unter Bäumen aufhalten.

Neue Wege aus der Klimakrise

Wie das Marburger Max-Planck-Institut mit mikrobieller Power nach neuen Wegen aus der Klimakrise sucht, schildert der Biologe Prof. Tobias Erb am Montag, 23. Februar ab 15.30 Uhr im Atrium der Steinmühle in Marburg-Cappel. Der Vortrag, der sich an Jugendliche und Interessierte richtet, berichtet auf spannende und unterhaltsame Art von der Forschung des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie. In der gleichen Reihe folgt die Geomikrobiologin Judith Klatt am Dienstag, 3. März, ab 15.30 Uhr mit einer Reise zu den kleinsten Überlebenskünstlern der Erde. Zugleich ist es eine Reise zu den allerersten Mikroben und den Anfängen der Erde.

Beratung für beruflichen Wandel

Lust auf berufliche Veränderung? Mit einem vielfältigen Angebot an Online-Veranstaltungen bietet die Agentur für Arbeit die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Berufsfelder, Qualifizierungswege und Karrieremöglichkeiten zu informieren. „Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über die aktuellen Entwicklungen in verschiedenen Berufswelten zu erfahren und Ihre nächsten Schritte aktiv zu planen“, rät Berufsberater Stephan Theißßen. Zudem bietet die Agentur für Arbeit gemeinsam mit der Servicestelle für Soziales jeden

Dienstag von 14 bis 17 Uhr eine offene Sprechstunde im Erwin-Piscator-Haus an. Themen sind Wiedereinstieg, Umorientierung, Weiterbildung und Umschulung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Keine Trendwende im Handwerk

Eine spürbare konjunkturelle Belebung im mittelhessischen Handwerk lässt weiter auf sich warten. Dennoch bleiben die Betriebe insgesamt solide aufgestellt, berichtet die Handwerkskammer Kassel. Die durchschnittliche Auslastung der Betriebe lag nach der Winter-Konjunkturmumfrage bei 75,7 Prozent. Beim Personal war die Entwicklung nur leicht negativ. Schwierig sei es vor allem für handwerkliche Zulieferer der Industrie sowie im Baugewerbe, was vor allem mit der Zurückhaltung im Wohnungsbau zusammenhängt.

Geld für Reiten und Fußball

Für die Sanierung des Daches seiner Reithalle hat der Reit- und Fahrverein „Weißer Stein“ 100.000 Euro Zuschuss von der Stadt Marburg erhalten. Zugleich wurden große Dachfenster eingebaut, wodurch die Reithalle freundlicher wirkt. Weitere Arbeiten wie Giebel und frische Wandfarbe werden noch folgen.

Mit 10.000 Euro wurde der Fußballverein 1919 Wehrda bei der Umrüstung seiner Flutlichtanlage auf LED von der Stadt unterstützt. Die neue Flutlichtanlage lässt sich bis zu 35 Prozent dimmen und per App steuern. Möglich ist eine Einzelschaltung – etwa für den Trainingsbetrieb. „So sparen wir – nicht nur durch die LEDs, sondern auch durch eine Nicht-Vollauslas-

tung – ordentlich Energie“, freut sich Martin Clasani, der sportliche Leiter der Fußballabteilung im FV Wehrda. Auch die benachbarte Tierwelt werde weniger gestört, wenn das Flutlicht nur in einigen Abschnitten oder mit deutlich weniger Licht angeschaltet wird.

Sicherer Umgang mit digitalen Medien

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf bietet eine Schulung für Interessierte, die Kinder und Jugendliche im sicheren Umgang mit digitalen Medien ehrenamtlich unterstützen möchten. Die Teilnehmenden werden praxisnah darauf vorbereitet, medienpädagogische Workshops mit Heranwachsenden zu veranstalten und sie für die Herausforderungen der digitalen Medienwelt zu sensibilisieren. Ein flexibler Einsatz als Teamerin oder Teamer im Anschluss ist möglich. Die kostenlose Schulung findet am Freitag, 27. Februar, in der Zeit von 16 bis 19 Uhr statt. Anmeldeschluss ist der 23. Februar. Alle Angebote der Jugendförderung des Landkreises sowie das Anmeldeformular zur Fortbildung sind über das Jugendportal unter www.lkmb.de/jugend zu finden. Weitere Infos gibt es auch telefonisch bei Jannika Marré (06421-4051660) oder Carolin Kirchhoff (06421-4051952).

Pasternakstraße voll gesperrt

Die zwischen dem Marburger Ortenberg und dem Waldtal gelegene Pasternakstraße ist bis zum 27. März voll gesperrt, um Gas- und Wassерleitungen zu erneuern. Der Verkehr wird über die Geschwister-Scholl-Straße, Fuchspass, Försterweg, Ginseldorf Weg und die Alte Kasseler Straße umgeleitet. Weitere Informationen zu aktuel-



Tobias Erb – hier mit einem Modell eines CO₂-fixierenden Enzyms – spricht vor Jugendlichen und Interessierten über neue Wege aus der Klimakrise. Foto: MPI

Rundum versorgt

im TÜV Service-Center Marburg



TUV®

Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg

Unsere Öffnungszeiten:

Mo–Fr: 08:00–17:00 Uhr, Sa: 08:00–14:00 Uhr



Wunschtermin schnell
und einfach unter
[tuev-hessen.de/
wunschtermin](http://tuev-hessen.de/wunschtermin)
oder telefonisch unter
06421 94177

tuev-hessen.de



len Baustellen in Marburg einschließlich einer digitalen Stadt-karte finden sich unter www.marburg.de/baustelleninformationen.

Schaufel-Attacke auf Ehefrau

Unweit der Bushaltestelle am Frauenberg südlich von Marburg soll ein 46-jähriger Mann mit einer Schaufel auf seine 40-jährige Ehefrau eingeschlagen haben. Nach Mitteilung der Polizei wurde die von ihm getrennt lebende Frau schwer verletzt. Der Mann flüchtete dann mit seinem Fahrzeug in sein Wohnhaus, wo ihn Polizisten festnahmen. Er wurde dem Haftrichter vorgeführt und sitzt seitdem in Untersuchungshaft. „Die umfangreichen Ermittlungen zu dem genauen Tatlauf und zu den Hintergründen der Tat dauern noch an“, schrieb die Staatsanwaltschaft.

Weniger Tierleid in der Krebsforschung

Ein Forschungsteam der Marburger Philipps-Universität hat einen neuen Ansatz entwickelt, durch den sich das Tumorwachstum bei Tierversuchen für die Krebsforschung schonender überwachen lässt. Statt aufwändige bildgebende Verfahren einzusetzen, messen die Forschenden bestimmte Enzyme direkt im Blut der Tiere. Auf diese Weise können sie die Tumorlast präzise verfolgen. Zugleich reduzierte die Methode Stress und Belastung für die Mäuse deutlich, berichtet die Universität. Obwohl viele Forschungsfragen heute mithilfe von Zellkulturen untersucht werden können, seien Tierversuche in der Krebsforschung weiterhin unverzichtbar – etwa um frühe Tumorstadien oder das Zusammenspiel von Tumor und Immunsystem zu verstehen. „Umso wichtiger ist es, diese Versuche stetig zu verbessern und Tierleid zu reduzieren“, sagt Prof. Thorsten Stiewe vom Uni-Institut für Molekulare Onkologie. Die von Stiewe's Arbeitsgruppe entwickelte Methode ist für verschiedene Krebsarten geeignet.

Kunsttage sorgen für Reichweite

Die Suche nach einem Ausstellungsort für die Kunsttage Marburg-Biedenkopf war erfolgreich: Unter dem Motto „Reichweite“ findet die große Ausstellung regionaler Kunstschafter im April 2026 im ehemaligen Edeka-Supermarkt in der Rosenstraße in Mar-

burg statt. Dort gibt es auch einen Dunkelraum, der sich für Licht-Kunstobjekte eignet. Künstlerinnen und Künstler aus dem Kreis können sich noch bis zum 1. März bei der Kreisverwaltung bewerben. Unter www.marburg-biedenkopf.de (Stichwort Kunsttage) finden sich auch weitere Informationen zum diesjährigen Motto, der Jury sowie zu den zu gewinnenden Preisen.

Kirche wird zum Wohnzimmer

„Gottesdienst für Anfänger*innen“ wird das Konzept auch genannt. Es könnte auch ein ungewöhnlicher Weg sein, der Karne-

valssaison zu entgehen: Die Trinitatiskirche im Marburger Stadtteil Wehrda lädt am Sonntag, 15. Februar, ab 17 Uhr zur sogenannten „Wohnzimmerkirche“ ein. Dabei sitzen die Besucherinnen und Besucher wie in einem Wohnzimmer gemütlich zusammen, trinken Kaffee, knabbern Nüsse und reden miteinander. Freilich ohne Kostüm, betont Pfarrerin Bettina Mohr. In verschiedenen Gesprächsrunden soll es stattdessen um die Frage gehen, wer man gern wäre, wenn man jemand ganz anderes sein könnte. Oder welche Rolle man im Leben einnimmt. Auch über das Thema Fasten und Verzicht soll gesprochen werden. Dafür wird die Kirche so arrangiert, dass Sitzgruppen entstehen.

gec

Sport-Espresso auf Youtube und Spotify

Mit einem neuen Podcast lädt das Uni-Institut für Sportwissenschaft Studierende und Interessierte zu Gesprächen rund um Sport, Training und Gesellschaft ein. Zu sehen ist der „Sportpädagogische Espresso“ von Martin Giese und Matthias Hoppe ab sofort auf Spotify und Youtube. „Ziel ist es, komplexe Themen so aufzubereiten, dass sie nicht nur für Studierende, sondern auch für ein breiteres Publikum zugänglich und interessant sind“, sagt der Sportpädagoge Matthias Hoppe. Inhaltlich dreht sich der Podcast um aktuelle Forschung, spannende Gäste aus Wissenschaft und Praxis sowie um zentrale Fachbegriffe, die verständlich erklärt werden. Damit wollen sie die Sportwissenschaft sowohl klug als auch unterhaltsam vermitteln. Die Gäste kommen aus allen Bereichen des Sports. „So sprechen wir in einer Folge mit einer Kletter-sportlerin aus dem Para-Leistungssport, die in Marburg vor wenigen Jahren Abitur gemacht hat und inzwischen im Weltcup klettert“, berichtet Martin Giese. Das Themenspektrum reicht von Schul- und Breitensport bis zum Spitzensport. In Folge 1 steht die Leistungsdiagnostik im Mittelpunkt. In Folge 3 ist der Bundestrainer Goalball zu Gast, der erzählt, wie er diese faszinierende Sportart im Studium kennengelernt hat. Das Wissen aus der Forschung werde mit Humor verbunden.

Der Podcast hat eine Länge von maximal zehn Minuten – zu genießen bei einem Espresso, der entschleunigen soll. Vorkenntnisse sind nicht nötig. „Wer Sportwissenschaft einmal anders erleben möchte, sollte unbedingt reinhören“, sagt Martin Giese. Bei Youtube unter www.youtube.com/@SportwissenschaftEspresso_UMR oder bei Spotify.



Goalball ist das Thema der dritten Folge des Sport-Espressos. Foto: ssg Marburg

Neuer Schock bei CSL Behring

Am Pharmastandort sind weitere 400 Stellen in Gefahr • Mutterkonzern macht viel Gewinn

Am Marburger Pharmastandort verlieren rund 1000 Menschen ihren Arbeitsplatz. Jetzt sind weitere 400 Jobs in Gefahr. Der Pharmakonzern CSL Behring hat angekündigt, dass er zehn bis 15 Prozent der Belegschaft abbauen will. Damit würden nach Auskunft der Chemie-Gewerkschaft IGBCE etwa 400 Arbeitsplätze wegfallen. Die Gewerkschaft kritisiert dies scharf: „Hier wird aus nicht nachvollziehbaren Gründen ein gut arbeitender Standort beschädigt, an dem das Unternehmen viel Geld verdient“, sagt Anne Weinschenk, die Leiterin des IGBCE-Bezirks Mittelhessen.

CSL Behring stellt vor allem Medikamente aus Blutplasma her, die von Blutern gebraucht werden. Die Auslastung der Produktion ist nach Informationen der Gewerkschaft gut. Wirtschaftliche Schwierigkeiten gebe es kaum. Die Entscheidung für den Arbeitsplatzabbau sei global in der australischen Zentrale gefallen: „Es geht offenbar nur darum, aus dem Unternehmen noch mehr Profit herauszupressen“, so Weinschenk. Sie fragt: „Wie soll die Produktion laufen, wenn zehn bis 15 Prozent der Belegschaft fehlen?“ Zudem könne sie nicht verstehen, wie ein Unternehmen „einen sehr guten Standort und dessen Mitarbeiter derma-

ßen schädigen und vor den Kopf stoßen kann.“

Auch in der Marburger Kommunalpolitik trifft die Entscheidung nicht auf Verständnis. Jan Schalauske (Linke) berichtete, dass der Mutterkonzern CSL seinen Gewinn nach Steuern um zwölf Prozent auf 3,4 Milliarden Dollar steigern konnte: „Eine Gewinnmarge von über 20 Prozent, die nur einer kleinen Minderheit von Unternehmen vergönnt ist, reicht offenbar nicht aus, um die Aktionäre zufrieden zu stellen.“ Rund 15 Prozent

der weltweit 29.900 Beschäftigten des früher staatlichen australischen Konzerns sollen nun entlassen werden. Auch in Marburg stecke das Unternehmen keineswegs in Schwierigkeiten. Die letzten veröffentlichten Ergebnisse weisen einen hohen Gewinn aus. Es gebe keinen vernünftigen Grund, warum bei einem der gewinnstärksten Unternehmen Personal entlassen werden solle, so Schalauske.

Jetzt heißt es, dass CSL „faire und tragfähige Lösungen in jedem ein-

zelnen Fall“ finden wolle. Betriebsrat und die Gewerkschaft IGBCE wollen jedoch einen Wirtschafts-Sachverständigen damit beauftragen, Alternativen zum geplanten Stellenabbau auszuarbeiten. Erst im Sommer war bekannt geworden, dass 500 Beschäftigte in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der CSL Innovation ihren Job verlieren. 315 Stellen werden bei Biontech abgebaut. Nixelis mit seinen 75 Beschäftigten wird ganz geschlossen.

gec



Da war die Welt noch in Ordnung: Beim Besuch des hessischen Wirtschafts-Staatsministers Kaweh Mansoori vor einem Jahr betonten alle die Bedeutung des Standorts für die Region, das Land Hessen und die ganze Welt. Foto: Georg Kronenberg

Kampf gegen Krankenhauskeime

Marburger Team belegt Spitzenplatz bei internationalem Wettbewerb

Ein Team von Studierenden der Marburger Philipps-Universität hat einen Spitzenplatz bei dem bedeutendsten internationalen Wettbewerb auf dem Gebiet der synthetischen Mikrobiologie belegt: Bei der sogenannten Igem-Competition errangen sie in diesem Jahr gleich drei Preise und drei Nominierungen und landeten in ihrer Wettbewerbskategorie unter den Top 5. Konkret suchten sie nach Wegen für neue Antibiotika, um multiresistente Krankenhauskeime zu bekämpfen. Dazu beschäftigten sie sich mit der gezielten Veränderung der Naturstoffsynthese bei der Erzeugung neuer Antibiotika. Zudem hat das Team eine Plattform entwickelt, mit der die Produkte von sogenannten

Nicht-Ribosomalen Peptid-Synthasen gezielt und flexibel verändert werden können.

Hinter den Igem-Teams stehen Studierende aus der ganzen Welt, die ihre Ideen bei dem von einer Stiftung ausgerichteten, internationalen Igem-Wettbewerb in Paris vorstellten. In diesem Jahr gingen mehr als 400 Teams an den Start. Seit Jahren mit dabei sind Studierende aus Marburg. 2018 holten sie sogar den Gesamtsieg. Allerdings stehen die Studierenden jedes Jahr vor finanziellen Herausforderungen. Um die Labor-, Material- und Reisekosten zu stemmen, suchen sie intensiv nach Sponsoren und präsentieren sich regelmäßig bei Messen und Unternehmen. In diesem Jahr

wurden sie von der Stadt Marburg, Hessen Trade & Invest, den Behring-von-Röntgen- und Else Kröner-Fresenius-Stiftungen sowie zahlreichen weiteren Firmen unterstützt.

„Die von unserem Team erzielten Ergebnisse stellen auch für die Fachwelt einen Durchbruch dar, da die Plattform die Möglichkeit bietet, auf biosynthetischem Wege eine Vielzahl von neuartigen, naturbasierten Wirkstoffen zu produzieren und diese auf ihre Aktivität gegenüber multiresistenten Keimen zu testen“, erklärt der molekulare Pflanzenphysiologe Prof. Lars Voll, der zu den Betreuern des Studierendenteams zählt. Durch den Austausch eines einzelnen Bausteins einer komplexen

molekularen Maschine sei es ihnen gelungen, die erzeugten Produkte so zu verändern, dass sie giftig für andere Mikroorganismen werden können, lobt der Direktor des Max-Planck-Instituts für Terrestrische Mikrobiologie, Prof. Helge Bode. Medizinprofessorin Isabelle Bekeredjian-Ding ergänzt: „Dieser flexible Ansatz kann in kurzer Zeit zu einer großen Anzahl potentiell neuer Wirkstoffe führen, deren grundsätzliche Eignung im Labormaßstab überprüft werden kann.“ Nach aktuellen Schätzungen wird die Anzahl der jährlich durch multiresistente Keime geforderten Todesopfer bis zum Jahr 2050 auf zehn Millionen Menschen weltweit ansteigen.

red

Kulturzentren in Gefahr?

Christdemokraten halten Café Trauma und Q für nicht mehr finanzierbar

Gehet es nach der Marburger CDU, könnte es in Zukunft nur noch zwei Kulturzentren in der Universitätsstadt geben: „Die Kulturförderung muss sich konzentrieren“, sagt der finanzielle Sprecher der CDU, Roger Pfalz. Er zählt inzwischen vier soziokulturelle Zentren. Auf Nachfrage präzisiert er: „Wir halten das Café Trauma und das Q für nicht mehr finanzierbar.“ Dagegen hätten die Waggonhalle und der Kulturladen KFZ ein breiteres Publikum. „Sie müssen das nicht gut finden“, rief er während der Podiumsdiskussion zum Thema: „Aber Sie müssen mir sagen, wo wir die fehlenden 40 Millionen im Haushalt hernehmen sollen.“



Gut fand das in diesem Publikum in der Tat kaum jemand. Und auch unter den Kommunalpolitikern gab es keine Unterstützer: „Kultur ist kein Sahnehäubchen, das man auch mal weglassen kann“, sagte Oberbürgermeister Thomas Spies (SPD): „Kultur ist eine elementare Stütze der Demokratie.“ Je komplizierter die Zeiten seien, desto mehr Kreativität brauche es. Er berichtete, dass die städtischen Gelder für die Kultur in den vergangenen zehn Jahren verdoppelt wurden. Und auch angesichts der großen Haushaltsslöcher versuche die Stadt, die kulturellen

Initiativen weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen. Friedhelm Nonne von den Grünen betonte: „Wir werden Streichungen weder im Kulturbereich noch im Sozialen zulassen.“ Dass man Sozial- und Kulturinitiativen „ohne Wenn und Aber“ schützen müsse, sagte auch Jan Schalauske von den Linken. „Café Trauma und TNT sind genauso wichtig wie das KFZ“, ergänzte Gwendolyn Berger von der Klimaliste. Unterdessen möchte die FDP „ideologisch abgeschottete Räume“ – zu denen zählt sie die soziokulturellen Zentren – durch digitale Plattformen besser genutzt wissen.

Hinter der Kontroverse um die Kultur stehen die großen Löcher in Marburgs Haushalt. Fast alle beklagten die desolate finanzielle Lage der Kommunen, die von Bund und Land immer mehr Aufgaben bekommen – ohne finanziellen Ausgleich. SPD und Linke plädierten für Änderungen bei der Erbschafts- und Vermögenssteuer. Aus dem Publikum wurde noch empfohlen, den Rüstungsetat zusammenzustreichen.

Sowohl die Linken als auch die Marburger Linken sprachen sich für höhere Gewerbesteuersätze aus: „Wir müssen die Gelder holen, wo sie sind, nicht in der Kultur oder im Sozialen“, sagte Tanja Bauder-Wöhr (Marburger Linke). Grünen-Vertreter Nonne empfahl weitere Einsparungen beim städtischen Personal. Sozialdemokrat Spies setzte auch darauf, die Stadtverwaltung effizienter zu



Im Café Trauma machen sich die Beschäftigten große Sorgen. Die Marburger CDU möchte die Kulturförderung auf das KFZ und die Waggonhalle konzentrieren. Foto: Wikipedia

machen. Jan Sollwedel (Liste Move 35) plädierte für mehr Investitionen in die Klimapolitik. Christoph Ditschler von der FDP kündigte Einschnitte für die Menschen

in der Stadt an: „Wir müssen alle dazu beitragen, dass wir durch diese Krise kommen.“ Deshalb müssten alle für weniger Leistung mehr bezahlen. Gesa Coordes

Existenzängste im Café Trauma

Phine Hadel vom Café Trauma möchte vermeiden, dass die soziokulturellen Zentren Marburgs gegeneinander ausgespielt werden. Dennoch sind die Aktiven des studentisch geprägten Zentrums angesichts der Kontroverse um die Kultur sehr beunruhigt: „Wir haben auf jeden Fall Existenzängste“, sagt Phine Hadel, die zu den vier Hauptamtlichen gehört, die hier in Teilzeit arbeiten. Gerade, weil sie gemeinsam mit 110 Ehrenamtlichen inzwischen 200 Konzerte, Filme, Lesungen, Vorträge, Partys und Diskussionen anbieten – deutlich mehr Veranstaltungen als früher. Das lockt rund 15.000 Gäste pro Jahr. Zudem weist sie darauf hin, dass sie jahrelang besonders wenig Förderung von der Stadt erhalten hätten. Inzwischen liegt die Unterstützung bei 83.000 Euro im Jahr. Das soziokulturelle Zentrum, das vor knapp 40 Jahren in der ehemaligen Traumatologie gegründet wurde und seit 2006 im G-Werk am Afföller sitzt, legt besonderen Wert auf Mitmachkultur: „Wir schaffen einen Raum, in dem Leute ihre eigenen Ideen verwirklichen können“, sagt Phine Hadel. Der Kulturladen KFZ hat sich ebenfalls erneut mit seinen Geldsor-

gen gemeldet. Größere Kürzungen könnten die Aktiven verhindern, berichten Christian Corth und Annalena Rothenpieler vom KFZ. Sie fordern jedoch einen Inflationsausgleich. „Nicht für Wachstum oder Luxus, sondern um den Status quo halten zu können“, sagen sie. Selbst eine gleichbleibende Kulturförderung ohne Inflationsausgleich wirke sich wie eine reale Kürzung aus. Dann stünden Programme auf der Kippe, die sich nicht selbst finanzieren können. Dazu zählen etwa das Kinderprogramm, aber auch die Nachwuchsförderung, der Marburger Abend und Weltmusik-Konzerte. Der Kulturladen KFZ, der in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiert, ist das älteste und größte soziokulturelle Zentrum Hessens. Jedes Jahr besuchen rund 60.000 Gäste Konzerte, Kabarett, Lesungen, Partys, Diskussionen und Vorträge. Das Q im Kesselhaus der ehemaligen Brauerei am Pilgrimstein wurde erst 2018 als Kultur- und Begegnungsstätte gegründet und dient – koordiniert vom Verein SubQultur – als Plattform für Kunst, Soziales, Nachhaltigkeit und Unterhaltung.



Wenn die Ausbildungs-Vergütung nicht für den Lebensunterhalt ausreicht, gibt es Hilfen. Foto: Pixabay

WIR BILDEN DICH AUS!

06421 6003-0
www.drk-schwesternschaft-marburg.de/ausbildung

Gut finanziert

Unterstützung bei der Ausbildungsfinanzierung

Den Traumjob gefunden, aber mit der Ausbildungsfinanzierung gibt es Probleme, weil die Vergütung nicht für den Lebensunterhalt ausreicht? Dafür gibt es Unterstützungsmöglichkeiten, beispielsweise von der Agentur für Arbeit:

Berufsausbildungsbeihilfe

Für Auszubildende, die sich nicht aus eigener Kraft finanzieren können, bietet die Agentur für Arbeit einer Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) an. Die Förderung richtet sich unter anderem an Auszubildende, die eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildung machen oder sich in einer ausbildungsvorbereitenden Phase einer assistierten Ausbildung befinden. Die Auszubildenden müssen außerdem über 18 Jahre alt sein und dürfen nicht mehr bei ihren Eltern wohnen. Auch Azubis, die bereits Eltern sind, können durch BAB gefördert werden.

Infos: www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

Schüler-BAföG

Auch wer eine schulische Ausbildung macht, kann unter bestimmten Voraussetzungen Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz, besser bekannt als Bafög, beantragen. Einige Berufe im sozialen, pflegerischen, kaufmännischen oder technischen Bereich werden ausschließlich an Schulen erlernt, diese können gefördert werden. Die Höhe der Förderung hängt dabei vom Einkommen der Eltern sowie vom eigenen Einkommen und Vermögen ab und wird je nach Fall individuell bestimmt.

Infos: www.bafög.de

Studierenden-BAföG

Eine gängige Möglichkeit, sich im Studium finanzielle Unterstützung zu sichern, ist das Studierenden-BAfög. Wie beim Schüler-BAfög ist die Höhe der Förderung vom Einkommen der Eltern und vom eigenen Einkommen und Vermögen abhängig. Auch die Rückzahlungsbedingungen sind für Studentinnen und Studenten wie für Azubis gleich.

Infos: www.bafög.de

Abwasserverband Marburg
Zum Kennenlernen des Ausbildungsbereichs
bieten wir auch Schulpraktika an!

Der Abwasserverband Marburg ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Cölbe, Weimar und der Stadt Marburg. Er betreibt 12 Kläranlagen mit insgesamt 177.000 EW, davon als größte Anlage die Kläranlage Cappel mit 155.000 EW, 57 km Kanalnetz und 56 Sonderbauwerke.

Ausbildung als Umwelttechnologe (m/w/d) für Abwasserbewirtschaftung

WIR ERWARTEN:	WIR BIETEN:
✓ einen guten mittleren Schulabschluss	✓ einen sicheren Ausbildungsplatz
✓ technisches Verständnis	✓ attraktive Vergütung nach TVAÖD (1.368,26 EUR im 1. Jahr)
✓ Interesse an Naturwissenschaften	✓ Jahressonderzahlung
✓ Bereitschaft im Freien zu arbeiten	✓ 30 Tage Urlaub
✓ Teamfähigkeit	✓ RMV-Schülerticket
	✓ Edenred-Gutscheinkarte
	✓ gute Übernahmehandlungen

AUSBILDUNGSBEGINN: 01.08.2026

Wir freuen uns auf die Zusendung der Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die letzten beiden Schulzeugnisse, ggf. Praktikums- oder Arbeitszeugnisse) über unser Bewerbungsportal:
<https://stadtwerke-marburg.softgarden.io/de/vacancies>

ABWASSERVERBAND MARBURG
PERSONALWESEN
AM KREKEL 55, 35039 MARBURG

Weitere Infos zur Ausbildung



Schneller Einstieg

Bürokratieabbau in der Rettungsdienst-Ausbildung

Erstmals haben Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter in Hessen bereits einen Tag nach ihrer letzten Abschlussprüfung ihre Zeugnisse erhalten. Die erste Zeugnisübergabe nach dem neuen Verfahren fand am Ende Januar am Bildungszentrum des DRK Rettungsdienst Mittelhessen in Marburg statt. Damit konnte unmittelbar nach Ausbildungsabschluss der Weg in den Einsatzdienst geebnet werden. Möglich wurde dieser beschleunigte Übergang durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem hessischen Gesundheitsministerium, dem Landesamt für Gesundheit und Pflege sowie den hessischen Rettungsdienstschulen. Dieses Verfahren soll landesweit zum Standard werden.

Gesundheitsministerin Diana Stolz hatte den Prozess nach einem Austausch mit den Hilfsorganisationen im Rettungsdienst angestoßen. Sie betont die Bedeutung der Neuregelung für die Versorgungssicherheit in Hessen: „Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitäter sind eine tragende Säule unseres Gesundheitswe-

sens. Dass sie nun unmittelbar nach Abschluss ihrer Ausbildung in den Einsatz gehen können, ist ein wichtiger Schritt für die Menschen in Hessen und ein starkes Signal der Wertschätzung für diesen anspruchsvollen Beruf.“ Möglich wurde der schnelle Diensteintritt durch die Verschaltung von bürokratischen Abläufen: Dazu zählen Anpassungen in den digitalen Bearbeitungsprozessen beim Landesamt, Änderungen im Ausbildungs-Curriculum der hessischen Rettungsdienstschulen sowie weitere gezielte Entbürokratisierungsschritte. Die Umsetzung erfolgte im engen Austausch zwischen dem Ministerium, dem Landesamt und den Trägern der Rettungsdienstschulen, insbesondere dem Deutschen Roten Kreuz.

Mike Mann, Bereichsleiter Rettungsdienst und Notfallmanagement im DRK-Landesverband, lobt die Kooperation: „Fortschritt im Rettungsdienst gelingt nur gemeinsam. Die Ausbildung von Notfallsanitäterinnen und Notfallsanitätern ist ein Schlüssel für die Weiterentwicklung unseres Rettungswesens.“

pe

Online-Workshop

„Frauen leben länger – aber wovon?“

Frauen leben im Durchschnitt länger als Männer. Gleichzeitig arbeiten sie dreimal häufiger in Teilzeit und sind im Laufe ihres Lebens fast doppelt so lange ohne bezahlte Erwerbsarbeit. Die Folge: geringere Rentenansprüche und ein erhöhtes Risiko von Altersarmut. Umso wichtiger ist es, frühzeitig an die eigene Altersvorsorge zu denken. Unter dem Titel „Frauen leben länger – aber wovon?“ findet am 20. Januar von 9.30 bis 11 Uhr ein kostenloser Online-Workshop statt. Referentin ist Celina Bruchhaus von der Deutschen Rentenversicherung.



**HIER FINDEST DU
STADT**



Attraktive Bezahlung

RMV-Job-Ticket

Gesundheitsmanagement

Sehr gute Übernahmehandlungen

Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Breites Fortbildungsangebot

**STARTE MIT UNS IN
DEINE ZUKUNFT**



MARBURG
Die Universitätsstadt



Ausbildung 2026
Gemeinsam. möglich. machen

- krisensicherer Ausbildungsort
- geregelte Arbeitszeiten mit Gleitzeitregelung
- überdurchschnittliche Bezahlung inkl. Weihnachtsgeld
- Azubi-Notebook - auch zur privaten Nutzung
- 30 Tage Urlaub, bezahlte Freistellung an Heiligabend & Silvester
- Job-Ticket für das gesamte RMV-Gebiet
- Azubifahrten & -events
- Tätigkeiten mit Sinn

Starte deine Zukunft mit uns! Bewirb dich jetzt für unsere Ausbildungsplätze 2026 und entdecke alle Ausbildungsberufe auf unserer Website unter: www.stadtwerke-marburg.de

Stellenportal

Ein Gespräch bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit lohnt sich. Foto: Georg Kronenberg

Bester Zeitpunkt

Halbjahreszeugnis da? Dann ab zur Berufsberatung

Wer 2026 eine Ausbildung starten möchte, sollte jetzt aktiv werden: Ein Gespräch bei der Berufsberatung lohnt sich - das aktuelle Halbjahreszeugnis am besten gleich mitbringen. Mit der Zeugnisvergabe am 30. Januar bietet sich ein guter Zeitpunkt, um sich Gedanken über die berufliche Zukunft zu machen. Die Agentur für Arbeit Marburg weist darauf hin, dass an vielen Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an beruflichen Schulen zusätzliche Sprechstunden zur Berufsberatung angeboten werden - teilweise auch ohne Termin.

Schülerinnen und Schüler sollten sich zunächst an die Berufsberaterinnen und Berufsberater an ihren Schulen wenden", empfiehlt Nicole Baumann, Teamleiterin der Berufsberatung. „Wer diese Möglichkeit nicht hat, kann schnell und unkompliziert ein persönliches

Beratungsgespräch vereinbaren. Auf viele Ausbildungsstellen für 2026 ist eine Bewerbung bereits jetzt möglich.“

Wann und wo die Beratungen stattfinden, ist über die Infoboards der Schulen, auf den Schulwebseiten oder über Aushänge zu erfahren. Termine für persönliche Gespräche können außerdem online gebucht werden - bequem per Handy oder PC. Die Beratung ist vor Ort, telefonisch oder per Video möglich:



web.arbeitsagentur.de

Auch eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist möglich unter: Marburg.Berufsberatung@arbeitsagentur.de



Agentur für Arbeit Marburg

Studien- und Berufsberatung

mehr Infos & Kontaktdata

- Beratung in Einzelgesprächen
- Berufsorientiert Studieren
- Absolventenberatung
- Hilfe bei der Bewerbung
- Studienzweifel/-abbruch
- Erarbeitung von Berufs- und Studienalternativen

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Marburg
bringt weiter.

BiZ Berufs Informations Zentrum

Berufliche Veränderung

Kostenlose Beratung in der Servicestelle der Stadt Marburg

Die Arbeitswelt befindet sich im stetigen Wandel – insbesondere die Digitalisierung fordert von uns allen die Bereitschaft, kontinuierlich dazuzulernen und sich neuen Herausforderungen anzupassen. Weiterbildung und Qualifizierung spielen dabei eine zentrale Rolle. Die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ der Agentur für Arbeit Marburg unterstützt Erwerbstätige, die über eine berufliche Veränderung oder Weiterentwicklung nachdenken, bei der Planung ihres individuellen Berufsweges. „Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt total. Lebenslanges Lernen ist heute kein Luxus, sondern Muss“, betont Stephan Theißßen, Berufsberater im Erwerbsle-

ben der Arbeitsagentur Marburg. Mit einem vielfältigen Angebot an Online-Veranstaltungen bietet die Agentur die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Berufsfelder, Qualifizierungswege und Karrieremöglichkeiten zu informieren. Den Veranstaltungskalender der Agentur für Arbeit Marburg gibt es unter tinyurl.com/25s43kc7. „Nutzen Sie die Gelegenheit, um mehr über die aktuellen Entwicklungen in verschiedenen Berufswelten zu erfahren und Ihre nächsten Schritte aktiv zu planen“, rät Theißßen. In diesen sich rasend schnell ändernden Zeiten dürfe man den Anschluss nicht verlieren. „Auch wenn es zunächst Aufwand bedeutet – Aus- und Weiterbildung ist immer ein



„Lebenslanges Lernen ist heute kein Luxus, sondern Muss.“ Foto: Sara Madden/Pixabay

Invest in die Zukunft und so ein Schlüssel zum Erfolg“, unterstreicht Stephan Theißßen zum Abschluss.

Wann: jeden Dienstag

Wo: Servicestelle Marburg im Erwin Piscator Haus
Uhrzeit: 14-17 Uhr

IHK-Bildungsportal

Infos rund um Ausbildung & Beruf

Im Bildungsportal der Industrie- und Handelskammer Kassel-Marburg können Ausbildungsbetriebe, Ausbilder, Auszubildende und Prüfungsteilnehmer Ausbildungs- und Prüfungsangelegenheiten online managen.

Auszubildende können sich in dem Online-Portal etwa über ihre Ausbildung informieren, Prüfungstermine einsehen oder ihren Ausbildungsnachweis elektronisch (digital) führen.

Ausbildungsbetriebe können im dem Portal die Daten einsehen, die zu ihrem Ausbildungsbetrieb bei der IHK gespeichert sind. Teilnehmende von Fortbildungs- oder Sachkundeprüfungen können online Zulassungsanträge stellen und sich zu Prüfungen an- und abmelden. Auch die Prüfungsergebnisse, und -termine sind für sie abrufbar.

„Parents' Dinner“ Anfang Februar. Bei dem Online-Elternabend bekommen Eltern und Nachwuchs Antworten auf wichtige Fragen rund um die berufliche Orientierung.

pe/kro

The screenshot shows the homepage of the IHK-Bildungsportal. At the top, there are links for Kontakt, Suche, and Menü. Below the header, there are several sections: "KARRIEREMÖGLICHKEIT AUSBILDUNG" featuring a "Parents' Dinner" thumbnail; "ZWISCHEN- UND ABSCHLÜSSPREFÜRUNGEN" featuring a "Prüfungstermine Ausbildung" thumbnail; and "ONLINE VERWALTEN" featuring an "IHK-Bildungsportal" thumbnail. Each section has a brief description and a link to more information. At the bottom, there are three smaller thumbnails: "ANTWORTEN AUF IHRER FRAGEN", "SCHULE UND WAS DANNT", and "EINE ÜBERSICHT". The footer of the portal page includes the text "Infos satt im IHK-Portal. Foto: Screenshot" and a photo of two people working on a computer.

PROBIER DICH AUS

FSJ und BFD – ein Jahr so individuell wie du.



Informiere dich jetzt!
paritaet-fwd.org

www.ihk.de/kassel-marburg

Dazu gibt es eine Übersicht über Ausbildungsberufe, wichtige Informationen zu einem Berufsausbildungsvertrag, viele weitere Infos und Termine zum Thema Ausbildung, wie etwa das digitale

*Freiwilligendienste
IM PARITÄTISCHEN HESSEN*

DER PARITÄTISCHE HESSEN

Lebenshilfe
Landesverband Hessen e.V.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e.V.

DURCHGEFÜHRT VON LEBENSHILFE HESSEN E.V. IN KOOPERATION MIT ASB HESSEN E.V.



Markus Jedoch beim ZAC-Winter-Varieté am Fr in der Waggonhalle. Foto: Axel-Lauer



„Die Insel“ hat Premiere am Sa im EPH. Foto: Mia Scarcello

Kultur 13.2.-19.2. to go

MUSIK

Marburger Konzertverein
Barockorchester der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach
Gipfeltreffen von Händel und Gluck
So 15.2. 18 Uhr, EPH

Der international gefeierte Countertenor Valer Sabadus ist der Solist: Gemeinsam mit dem Barockorchester der Thüringen-Philharmonie Gotha-Eisenach und unter der Leitung des Barockspezialisten Michael Hofstetter gestaltet er einen Abend ganz im Zeichen der großen Opernkomponisten Georg Friedrich Händel und Christoph Willibald Gluck.

In ausgewählten Arien und Rezitativen aus Händels Opern „Julio Cesare in Egitto“, „Ariodante“, „Rinaldo“ und „Imeneo“ entfaltet sich eine Welt zwischen virtuoser Dramatik und berührender Innigkeit. Dem gegenübergestellt werden Werke Christoph Willibald Glucks, dessen Reformopern einen neuen, dramatisch verdichteten Musikstil begründeten. Ausschnitte aus „Antigono“, „La Semiramide riconosciuta“, „Paride ed Elena“ und „Orpheus“ zeigen Glucks Streben nach Klarheit, Wahrhaftigkeit und unmittelbarer emotionaler Wirkung.

Bereits um 17 Uhr bietet ein Vortrag allen Gästen einen idealen Einstieg in das facettenreiche Konzertprogramm.

Singer-Songwriter-Stage

Morris
Paul Wagner
Rider Where The Trees Are Low

Mi 18.2. 21 Uhr, Cavete
Drei vielversprechende Künstler stehen bei der Februar-Ausgabe

der Singer-Songwriter-Stage im neuen Jahr auf dem Programm: Morris, Paul Wagner und Jan Thiede alias Rider Where The Trees Are Low.

VORTRAG

II Ponte Marburg e.V.
„True Crime: Mafia und Frauen“
Strafrichter Alessandro Bellardita berichtet

Sa 14.2. 18 Uhr, Cineplex
Die Geschichte der italienischen Mafia ist auf den ersten Blick eine Geschichte von Männern: Mafiabosse, die sich unerbittlich bekämpften, den italienischen Staat herausforderten und dabei für Tausende Tote sorgten, darunter auch zahlreiche unschuldige Opfer des organisierten Verbrechens. Doch auf den zweiten Blick erweist sich diese einseitige Beobachtungsweise als unvollständig und somit falsch, denn das Gesicht der Mafia ist auch weiblich. Frauen haben der Mafia die Stirn geboten und sie mit viel Mut bekämpft. Leider sind ihre Geschichten schnell in Vergessenheit geraten. Der Strafrichter und Autor Alessandro Bellardita wird an diesem Abend ein etwas anderes Licht auf den Schatten der italienischen Mafia werfen.

Veranstaltet wird der spannende Vortrag von dem deutsch-italienischen Verein II Ponte Marburg.

BÜHNE

WinterWorX 2026

„Gravitas“

Tanzvorstellung

Fr 13.2. 18 & 20.30 Uhr, KFZ

Die Anziehung der Erde ist immer da. Sie lässt uns unser eigenes Gewicht spüren, zieht uns zu Boden, ist die Bedingung unseres Lebens auf der Erde. Und sie ist die Grundlage jeder Bewegung: Nur durch sie können wir uns absto-

ßen, anziehen lassen, uns wegschieben und fortbewegen. Die Sportstudierenden der Philipps-Universität haben sich im Seminar „Körperbindung und Tanz“ in diesem Semester mit dem Phänomen der Schwerkraft auseinandergesetzt - mit Körpern, die sich anziehen und abstoßen oder wie im Sonnensystem umeinanderkreisen, mit der Schwere von Materie und der Energie, die es braucht, um zu fliegen. In ihren kreativen und schwerwiegenden Tanzstückchen machen sie das physikalische Phänomen der Gravitation durch Bewegung erfahrbar.

ZAC Winter Varieté

Zauberei - Artistik - Comedy
**Fr 13.2., Sa 14.2., Mi 18.2.,
Do 19.2. 20 Uhr, So 15.2. 18 Uhr,
Waggonhalle**

Außergewöhnliche Jonglagen, faszinierendes Schattentheater, artistischer Pole Dance und verblüffende Zaubertricks: All das wird beim ZAC Winter Varieté geboten.

Mit dabei ist wieder der in Marburg sehr gern gesehene Berliner Artist, Moderator und Jongleur Marcus Jeroch. Jochen Schell zelebriert außergewöhnlichen Jonglagen, die durch Präzision und originelle künstlerischen Choreographien bestechen. Mit himmlischer Leichtigkeit zeigt er teuflische Schwierigkeitsgrade mit großen Kreiseln und Kugeln. Carola Kärcher ist Hand-Schattentheater-Künstlerin und erschafft nur mit ihren Händen, einer Leinwand und einer Lichtquelle eine Welt mit Schattenfiguren, die auf magische Weise lebendig werden.

Louisa Sophia Drgala beherrscht die temperamentvolle Form des Pole Dance ebenso wie die hohe Kunst der Äquilibristik, bei welcher sie ausdrucksstarke Handstandposen auf wackeligen Federstützen mit modernen Tanzelementen verbindet. Dazu kommen die Jazzrobots als

hervorragende Varieteband und Hausherr Juno, der mit neuen Experimenten das Publikum beeindrucken wird.

HLTM

„Fischer Fritz“

Gegenwartsdramatik

Fr 13.2., 19.30 Uhr, Großes Tasch

Sein Leben lang fischte Fritz Fischer. Dann aber erleidet Fischer Fritz einen Schlaganfall. Sein Sohn Franzwohnt entfernt in der Großstadt, hat der ländlichen, abgeschiedenen Gegend seiner Jugend den Rücken gekehrt und betreibt zwei Friseurläden. Sich dabei noch um den Vater zu kümmern erscheint unmöglich.

Und so reist Uljana an, eine Pflegekraft aus Ukraine. In Fischer Fritz' Haus beiden von nun an miteinander. Es entsteht eine erzwungene Gemeinschaft, geprägt von vorsichtiger Annäherung und dem tief sitzenden Gefühl, trotz Zusammensein allein zu sein. Uljana findet Halt in einem Chat mit dem Busfahrer, der sie aus Ukraine nach Deutschland gebracht hat, während Fritz immer mehr von Erinnerungen an ein Leben, in dem ihm noch alles möglich war, eingenommen wird.

Autorin Raphaela Bardutzky wirft mit ihrem mehrfach ausgezeichneten Stück einen sprachlich virtuosen Blick auf das Thema Pflege und fragt dabei den gesellschaftlichen Umgang mit Alter und den oft ausbeuterischen Arbeitsbedingungen von Pflegekräften aus dem Ausland.

HLTM

„Die Insel“

von Rebekka Kricheldorf

Sa 14.2., Mi 18.2. 19.30 Uhr, EPH

Auf einer herrlichen Insel in der Karibik, mit Sonne, Strand und allen anderen Sinneseindrücken leben Ann, André, Hannes und Kristina. Sie forschen an der perfekten Vermarktung künstlich erzeugten Fleisches. Von „Animalsdelight“



Alessandro Bellardita berichtet über „True Crime: Mafia und Frauen“ am Sa im Cineplex. Foto: Privat



„Der Zauberbaum“ am So in der Waggonhalle. Foto: Papiertheater „Kleine Auszeit“

sind sie auserkoren worden und haben den Auftrag, eine Verführungsstrategie für Verbraucherinnen und Verbraucher zu entwickeln. Dafür müssen sie das menschliche Belohnungszentrum, Ängste und Sehnsüchte manipulieren.

Sie leben in einem Smart Haus. Alle ihre Bewegungen werden aufgezeichnet, der eingebaute Algorithmus hilft und unterstützt sie; er kennt auch ihre Vergangenheit, ob sie das wollen oder nicht. Der Arbeitsauftrag und das Smart Haus verschmelzen immer mehr ineinander. Die Manipulation geht auf sie über, betrifft jeden Einzelnen von ihnen selbst. Die Fassade der Erfolgstypen bröckelt. Für Menschen ab 15 Jahren, die die technischen Möglichkeiten der Zukunft gern auch mal mit einem Augenzwinkern sehen und über Manipulationsversuche lachen wollen.

Rebekka Kricheldorf's Stück „Die Insel“ wird in Marburg inszeniert von Schirin Khodadadian.

Papiertheater „Kleine Auszeit“ „Der Zauberbaum“

**Kindertheater
So 15.2. 15 Uhr, Waggonhalle**

Die sogar für afrikanische Verhältnisse extreme Hitze und Dürre sorgt für große Not unter den Tieren. Rettung verspricht ein Zauberbaum mit saftigen Früchten. Doch wer wird den Zauber lösen? Der Stärkste, der Schnellste, das mächtigste Tier oder das mit dem längsten Hals, oder vielleicht der geschickteste Kletterer? Oder überrascht ein ganz anderes Tier mit seinen besonderen Fähigkeiten, und wir können alle von ihm lernen wie man sich etwas so gut merkt, dass man es nie vergisst. Mit Gaststimmen von Thomas Hackenberg (Quiz-Taxi), Sebastian Tausch (Boppin B, Feel Collins) und anderen. 30 Minuten Spielzeit, Empfohlen für Kinder ab 2 Jahren.

Théâtre français

„Antigone“

Theater in französischer Sprache

Mit deutschen Übertiteln

**Di 17.2. 18.30 Uhr, Mi 18.2. 11 Uhr,
Waggonhalle**

Eine junge Frau stellt sich gegen die Macht des Königs. Zwischen göttlichem Gebot und menschlichem Gesetz, zwischen öffentlicher Ordnung und zivilem Ungehorsam kämpft Antigone um ihre Überzeugung - und zahlt den höchsten Preis.

Die zeitlose Tragödie wird in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln präsentiert - packend, aktuell und inszeniert von Studierenden für alle Interessierten. Eintrittskarten gibt es nur an der Theaterkasse vor der Vorstellung.

PARTY

Flower-Power-Abend

Inspector Goole

DJs & Live-Band

Sa 14.2. 20 Uhr, KFZ

Seit Jahren ein Renner im KFZ, bekommt die Flower-Power-Party dieses Mal neben den DJs Gero und Hubi auch Live-Unterstützung von der Marburger Band Inspector Goole. Nach über 50 Jahren ist die Band wie ein „Phönix aus der Asche“ auferstanden und ermittelt in geänderter Besetzung wieder in den Musikfeldern der 1960er-Jahre. Unter den üblichen Verdächtigen finden sich unter anderem The Beatles, The Rolling Stones, Fleetwood Mac, Eric Clapton, The Searchers, Status Quo und viele andere.

Ein Abend für alle die, die wissen, dass die beste Tanzmusik nun schon über 50 Jahre auf dem Buckel hat. Die Party vereint deshalb auch beiliebe nicht nur Alt-Hippis, sondern ebenso Leute, die es an diesem Abend mal wieder bedauern werden, damals nicht dabei gewesen zu sein.

kro



Countertenor Valer Sabadus am So im EPH. Foto: Henning Ross



Paul Wagner am Mi in der Cavete. Foto: Privat

KINOPROGRAMM

12.2. - 18.2.



NEU: „Wuthering Heights“ – Sturmhöhe
Ab 16 J., Do + Mo - Mi 16.30 + 20.00,
Fr 16.30, 19.45 + 22.45, Sa 17.00, 20.15
+ 22.45, So 16.45 + 20.00, OmU: So 11.45,
OV: So 20.15

NEU: Crime 101
Ab 12 J., Do, Mo + Mi 20.15, Fr - So 20.00,
Di 19.45

NEU: Der letzte Walsänger
Ab 6 J., Fr 14.15, Sa 13.30 + So 11.30

NEU: Die Ältern
Ab 6 J., Do, So, Mo + Mi 17.00 + 19.45,
Fr 17.15 + 20.00, Sa 15.30 + 20.00, Di 17.00
+ 20.00

Return to Silent Hill
Ab 16 J., Do + Sa 20.15, Fr 20.15 + 23.00,
So + Mi 20.30, Mo 20.45 + Di 22.45

Primate
Ab 16 J., Fr 23.15

Send Help
Ab 16 J., Fr 23.00, Sa 23.10

Woodwalkers 2
Ab 6 J., tägl. 17.30, Fr + Mo 14.45,
Sa 14.30, So 11.45 + 14.45

Mercy
Ab 12 J., Sa 23.15

Die drei ??? - Toteninsel
Ab 6 J., Do, Di + Mi 17.30, Fr + So 14.30
+ 17.30, Sa 15.00, Mo 15.00 + 17.30

Extrawurst
Ab 12 J., Do, Sa + Mi 17.30 + 20.15,
Fr 15.00, 17.30 + 20.15, So + Mo 14.30,
17.30 + 20.15, Di 17.30 + 20.00

The Housemaid - Wenn sie wüsste
Ab 16 J., Do, Fr, Mo + Mi 17.15 + 20.30,
Sa 17.00, 20.30 + 22.45, So + Di 16.45
+ 20.30

Checker Tobi - Die heimliche Herrscherin der Erde
Ab 0 J., Fr - Mo 15.00

SpongeBob Schwammkopf: Piraten Ahoi
Ab 0 J., So 13.30 + Mo 14.30

Avatar: Fire and Ash
Ab 12 J., Mo 16.45, Di + Mi 16.30, 3D: Do + Fr 19.30, Sa 16.00 + 20.00, So 16.00, Mo 16.45 + 19.30, Di 16.30 + Mi 16.30 + 19.30

Zoomania 2
Ab 6 J., Fr + Mo 14.30, Sa + So 14.00

Iron Lung
Ab 16 J., OV: Fr + Sa 22.45

SPECIALS

Stray Kids: The dominate Experience
Ab 6 J., OmU: Do + Fr 16.45

Disney Channel Mitmachkino (2026)
Ab 0 J., Sa 13.00 + 15.00, So 11.30, 12.30 + 13.00

Tommy Tom - Ein neuer Freund für Tommy Tom
Mein erster Kinobesuch
Ab 0 J., Sa 13.15

Prinzessin Mononoke
Ab 12 J., Sa 17.00, OmU: Di 19.45

True Crime: Mafia und Frauen
Vortrag von Dr. Alessandro Bellardita
Sa 18.00

G.O.A.T. - Bock auf große Sprünge
OP-Vorpremiere
voraussichtl. ab 6 J., So 14.00

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Der Fremde
Ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 17.15, OmU: Mi 17.15

No Other Choice
Ab 16 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.00, Sa 19.45
OmU: So 19.45

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
Ab 6 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00 + 20.15,
So 13.45 + 17.00

Hannet
Ab 12 J., Do 17.00, Fr - Mi 16.45, Fr 19.45 +
Sa 20.00, OmU: So 20.15, Mo + Di 19.45

Astrid Lindgren - Die Menschheit hat den Verstand verloren
Ab 12 J., Sa 14.00 + So 13.45

Silent Friend
Ab 6 J., Do, Fr + Mo - Mi 16.15 + 19.30, Sa
13.45, 16.15 + 19.30, So 13.45, 16.30 + 19.30

SPECIALS

Therapie für Wikinger
CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 16 J., Do 17.30, Sa 14.30 + Mi 19.30

Audre Lorde - Die Berliner Jahre 1984 bis 1992
QueerFilmReihe
Ab 6 J., OmU: Do 20.00

Chihiros Reise ins Zauberland
Kinderfilm Abspielring
Ab 0 J., Sa + So 14.00

Ganzer halber Bruder
Kino und Kirche
Ab 12 J., So 16.00

Tandem - In welcher Sprache träumst du?
Ab 12 J., OmU: So 19.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Warner Bros.

Liebe und Rache

„Wuthering Heights“ von Emerald Fennell

Emily Brontës „Sturmhöhe“ ist wohl einer der bekanntesten Klassiker britischer Literatur. Verfilmt wurde er - zuerst im Jahr 1920 - schon mindestens 20 mal. Auch diente er als Inspiration für den legendären Song der Musikerin Kate Bush (die übrigens auf den Tag genau 140 Jahre nach Brontë geboren wurde). Nun reiht sich Regisseurin Emerald Fennell (u. a. „Pomising Young Woman“, 2020, „Saltburn“, 2023) mit ihrer starbestückten Neuverfilmung in die Reihe der künstlerischen Interpretationen ein. Die Rollen von Heathcliff und seiner Cathy übernehmen Jacob Elordi und Margot Robbie - was nicht unumstritten ist, wird Heathcliff als einer der wenigen kanonisch nicht-weißen Charaktere der klassischen britischen Literaturgeschichte nun vom weißen Jacob Elordi verkörpert. Emerald Fennell sagt zu ihrer Casting-Entscheidung: „Heathcliff ist der archetypische, byronische Held, ein verabscheunwürdiger Liebhaber. Er ist defensiv, wütend, grausam, gefährlich, aber auch eine der erschütterndsten und bewegendsten Figuren der Literatur. All diese Eigenschaften zu vereinen, ist schwierig, und wie bei Cathy brauchte es einen Schauspieler, der uns den Unliebenswerten lieben lassen konnte. Jacob ist in dieser Hinsicht außergewöhnlich. Ich wusste, er konnte die Zärtlichkeit, die Tiefe der Gefühle, die Einsamkeit Heathcliffs ebenso wie seine zahlreichen Fehler vermitteln. Seine Darstellung ist so detailliert, so präzise und gleichzeitig so mühelos.“

Eine weitere umstrittene Entscheidung ist das Kostümbild, weicht es doch ganz eindeutig von einer historisch akkurate Darstellung des späten 18. Jahrhunderts ab. Bewusst entsprechen die

Kostüme von Jacqueline Durran und ihrem Team keiner bestimmten historischen Epoche, sondern sind eine imaginierte Version, die Bezüge von 1790 bis 1870 aufgreift und durch die Linse eines Melodramas der 1940er/50er Jahre betrachtet wird. Auch keiner von Cathys Schuhen ist historisch korrekt; sie wurden passend zur stilisierten Welt der Figuren und nicht nach historischen Gegebenheiten ausgewählt.

Gedreht wurde zwischen Januar und März 2025 in den Sky Studios Elstree in der Nähe von London und im 600 Jahre alten Herrenhaus „Knole House“ in Kent (Südengland), einem der größten und ältesten Anwesen in Großbritannien.

Ob die eigenwillige Neuinterpretation nun dem eigenen Geschmack entspricht, sollten die Zuschauerinnen und Zuschauer selbst im Kino herausfinden. Was sie auf jeden Fall erwarten, ist eine epische Geschichte von verbrecherlicher Liebe, die sich von romantischem Sehnsucht zu einem berauschen Strudel aus Lust, Leidenschaft und Wahnsinn steigert. Jacob Elordi dazu: „Emerald bewegt sich in diesem Film zwischen allen Facetten der Liebe. Die Liebe zwischen Cathy und Heathcliff ist episch, beständig, ewig und gequält, die Traurigkeit, die sie einander trotz allem zufügen. Es gibt Freude und Dunkelheit. Es ist ein unvoreingenommener Blick auf die Komplexität der Liebe, ohne Wertung, was ihn auch relevant macht.“

pe/to



Läuft im Cineplex

Algier, 1938. Meursault, ein stiler, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefühlsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt...

Die Neuinterpretation von Albert Camus' Literaturklassiker „Der Fremde“ erzählt François Ozon in betörenden Schwarzweißbildern, getragen von einem erlesenen Ensemble um Benjamin Voisin, Rebecca Mader und Pierre Lottin. Aus wirtschaftlichen und ästhetischen Gründen habe er Schwarz-Weiß gedreht, berichtet Ozon. „Aus wirtschaftlichen Gründen, weil wir nicht über das Budget für Sets und Kostüme verfügten, um eine realistische Rekonstruktion von Algier zu produzieren.“ Und aus ästhetischen Gründen, weil Schwarz-Weiß eine Form von Reinheit, Schönheit und Abstraktion vermittelte. Ozon: „Heutzutage sind Bilder oft aggressiv und farbgesättigt. Ich wollte, dass wir uns



Foto: Carole Bethuel

Verlorenes Paradies

„Der Fremde“ von François Ozon

in einem Zustand der Empfindung und Beobachtung befinden, einer Form der Einfachheit. Schwarz-Weiß ermöglichte mir das: mich auf Körper, Gesten und Stille zu konzentrieren. Es gibt nur sehr wenige Kamerabewegungen, und der Film besteht hauptsächlich aus statischen Aufnahmen. Eine zurückhaltende Regie in Schwarz-Weiß, das Algerien als eine Art verlorenes Paradies heraufbe-

schwört. Schließlich ist „Der Fremde“ ein philosophischer Roman, der Camus' Vision des Absurden veranschaulicht.“ Camus' Buch gilt als eines der Hauptwerke des Existentialismus und behandelt die Entfremdung des Individuums von gesellschaftlichen Normen. Das Werk hat Generationen fasziniert und wurde in fast jede Sprache übersetzt. Bis heute gehört es – neben „Der klei-

ne Prinz“ – zu den drei meistgelesenen französischsprachigen Romanen der Welt. In Frankreich wurden allein von der Taschenbuchausgabe fast zehn Millionen Exemplare verkauft.

„Der Fremde“ gilt als einer der größten Romane der Welt und war Gegenstand zahlreicher Adaptationen. Dennoch gab es bisher nur eine wirklich erfolgreiche Verfilmung: Luchino Viscontis „Der Fremde“ von 1967.

pe/kro



Läuft im Capitol

Blutig-grüner Daumen

„No Other Choice“ von Park Chan-wook

Man-su hat sich mit viel Fleiß und harter Arbeit ein perfektes Leben geschaffen: Haus mit Garten, harmonische Ehe, talentierte Kinder und genug Zeit für sein geliebtes Bonsai-Hobby. Doch als KI plötzlich seinen Job ersetzt, müssen er und seine Familie auf allerlei Annehmlichkeiten verzichten: die Tennisstunden der Gattin, das Netflix-Abo der Kinder und selbst die zwei treuen Golden Retriever können sie sich nicht mehr leisten. Und je länger Man-su vergeblich Bewerbungen schreibt, desto näher rückt auch der Verlust des geliebten Hauses. Schließlich begreift er: Nicht der Mangel an Jobs ist das Problem, sondern die Menge an Mitbewerbern. Man-su bleibt keine andere Wahl, als sich – auf sehr kreative Art und Weise – seiner Konkurrenten zu entledigen. „Ich wollte einen Film drehen, der die Zuschauer dazu bringt, sich zu fragen: Was gilt im Leben der heu-

tigen Mittelschicht als unterste Grenze? Welcher Standard muss erfüllt sein, damit ein Leben als anständig gilt? Und daraus folgend: Was genau versucht dieser Mann eigentlich zu schützen?“, berichtet Regisseur Park Chan-wook. „No Other Choice“ ist ein Herzensprojekt von Park Chan-wook, an dem der bereits dreimal bei den Filmfestspielen von Cannes ausgezeichnete koreanische Regisseur seit mehr als zehn Jahren arbeitete. Der Film basiert auf dem Horrorthriller „The Ax“ (1997) des amerikanischen Schriftstellers Donald E. Westlake. Die Geschichte handelt von einem Mann, der bei seiner Suche nach einem neuen Job nicht davor zurückschreckt, ebenbürtige Mitbewerber für eine neue Stelle endgültig aus dem Weg zu räumen... Park Chan-wook hat mit seiner filmischen Umsetzung des Horror-thrillers eine messerscharfe Symphonie des Absurden geschaffen,



Foto: Plaion Pictures

– eindrucksvoll fotografiert und beißend komisch. In der Hauptrolle glänzt Lee Byung-hun („Squid Game“) als Mittelschichtkarriere ohne Hemmungen, aber mit blutig-grünem Daumen. Ein wildes Kinoerlebnis voller unvorhersehbaren Wendungen, das

seine Weltpremiere bei den Filmfestspielen von Venedig 2025 feierte.

pe/kro



Läuft im Capitol



ZAC Winter Varieté (Foto: Thomas Otto)
Zauberei, Artistik, Comedy
unterschiedliche Zeiten, Waggonhalle



Gaslicht (Foto: Juliane Fieber)
Thriller-Livehörspiel
Sa 20.00 Uhr, Lomonossowkeller

FREITAG 13. FEBRUAR

KONZERTE

GIESSEN

„Lux aeterna“ -
Von Licht und Ewigkeit
Semesterabschlusskonzert
des Unichors Marburg. Ein-
tritt frei, Spenden erbeten.
©20.00 Johanneskirche,
Goethestraße 14

BÜHNE

MARBURG

WinterWorx - Gravitas
Tanztheater von
Studierenden.
©20.30 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG

**Aktionstag mit dem
Bewegungsbus**
Der Bewegungsbus hält
jeden Freitag von 15 bis 17
Uhr auf dem Christa-Czem-
piel-Platz am Richtsberg,
kostenlos und ohne Voran-
meldung.
©15.00-17.00 Christa-
Czempiel-Platz

WANDERUNGEN

MARBURG

**kreuz und quer - denken
in Marburg**
Bei einem gemeinsamen
Spaziergang durch die
winterliche Marburger
Oberstadt, wird das
Denken berühmter Persön-
lichkeiten der Märburger
Vergangenheit (oft direkt
an ihrem historischen
Wohn- oder Arbeitsort)
spielerisch erläutert und
interpretiert...
©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

Kirche goes wild
Faschingsparty. Freuen Sie
sich auf ein abwechslungs-

reiches Programm mit DJ-
Sounds von den 70ern bis
heute sowie Snacks und
Getränke. Ob Freunde, Fa-
milien oder Singles - hier
ist jeder willkommen, der
Lust hat, den Fasching
ausgelassen zu feiern.
Kostüme sind erwünscht,
aber kein Muss! Von klassi-
schen Masken über schrille
Outfits bis hin zu fantasie-
vollen Eigenkreationen -
alles ist erlaubt. Je ver-
rückter, desto besser! Der
Eintritt beträgt 5 Euro.
Einlass ab 19.30 Uhr.
©20.11 KA.RE. Marburg,
Biegenstraße 18a

**Die Kollektive(e) Schieflage
gibt Paart(y)therapie**
Der Gedanke an Valentinstag
macht euch traurig?
Dann kommt ins Trauma,
denn Tanznen kann positive
Effekte auf die Psyche
haben

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Eine Stunde durch die
Altstadt. Tickets unter
www.marburg-tourismus.de
oder in der Tourist-Infor-
mation.

©15.00 Treffpunkt: Brun-
nen am Marktplatz

Die Nachtwächtertour
Alle Information und
Tickets unter marburg-
tourismus.de.

©20.00-21.00 Treffpunkt:
Kornmarkt unter der Linde

www.marbuch-verlag.de

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco für Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
©17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

**Flamenco für
Fortgeschritten**
Kontakt: jost.b@gmx.de
©18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation
zen-gruppe-marburg.de
©18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training
Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-
Kultur-Haus, Goerg-Voigt-
Str. 89

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Andreas Schmidt spielt
Werke des 17. bis 21.
Jahrhunderts.

©18.00 Lutherische Pfarr-
kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

Klangkonzert
Meditatives Konzert mit
wundervollen Instrumenten
und berührenden
Gesängen.

©19.00 Shambhala Karma
Dzong Meditationszen-
trum, Auf dem Wehr 33

SAMSTAG

14. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel</b



1. Damen Basketball Bundesliga (Foto: Nadine Schrey)
BC Pharmaserv Marburg vs. Eigner Angels Nördlingen
Sa 19.00 Uhr, Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion



Care-Oke - Melodien der Zuwendung
Liederabend (Foto: Jan Bosch)
So 16.00 Uhr, Café Vetter

Physik am Samstagmorgen

Physik für Interessierte jeden Alters; Vortragstitel: Vergrößern bis zur Unendlichkeit? Grenzen moderner Elektronenmikroskopie.
©11.00 Hörsaal FB Physik, Renthof 5

True Crime: Mafia & Frauen
Alessandro Bellardita, Strafrichter und Autor, wird ein etwas anderes Licht auf den Schatten der italienischen Mafia werfen. Eine Veranstaltung des deutsch-italienischen Vereins II Ponte Marburg.
©18.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

PARTIES/DISCO

MARBURG

Flower-Power-Party
Ein Abend am Valentinstag, zum Eintrittskarten verschenken, neu verlieben, eventuell verkleiden, mit Band und Disco.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Eine Stunde durch die Altstadt. Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

SONSTIGES

CÖLBE

Repair Café
Gemeinsames Reparieren von Alltagsgegenständen wie Küchengerät, Spielzeug, Elektrowerkzeug und Unterhaltungselektronik. Bitte um Anmeldung unter repaircafe@gabriele-hinkel.de oder Tel. 0151-37338.

EBSDORFERGRUND

Valentinstagsdienst
Mit Musik und Mocktails.
©18.00 Evangelische Kirche Dreihausen, Raiffeisenstr. 7

MARBURG

Tanzhaus Wosien Marburg - Fasnachtstanzen
Mit Fido Wagler: Tänze vom Schwarzen Meer bis zum Amazonas, traditionell und Choro.
©14.00-17.30 Sporthalle Elisabethschule

Ich zeige dir meine (Ober)Stadt

Bei einem gemeinsamen Spaziergang mit Reisenden oder Anwohnern durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden besondere Lieblingsorte und Geschichten flaniert, erzählt und lokalisiert.
©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Gottesdienst am Valentinstag

Wir laden herzlich zu einem besonderen Gottesdienst ein, bei dem wir die Liebe

würdigen, die verbindet, stärkt und trägt. Alle Paare, ob verschieden-geschlechtlich oder gleichgeschlechtlich, sind herzlich willkommen.

©16.00-17.30 Gemeindehaus St. Peter und Paul, Biegenstr. 18

Valentinstag - Abend zu zweit

Ein sorgfältig abgestimmtes 5-Gänge-Menü, ergänzt durch einen Begrüßungsdrink und ein stilvolles Ambiente.
©17.30 Lokschenuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

Dinner Date mit Schaumweinbegleitung

Schnappt euch eure Liebsten und taucht ein in ein kulinarisches Abenteuer. Wir servieren euch 5 vegetarische Gänge mit der passenden Schaumweinbegleitung.
©19.30-22.00 UND-Projektladen, Steinweg 26-28

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.15-09.15 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauftreff und Walking
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Folge uns auf Insta & TikTok!
 @expressmarburg

DEIN TICKET-SHOP.
(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SONNTAG 15. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Filmmusik - Ein Schulkonzert
Es gibt kaum einen erfolgreichen Film, der ohne Musik auskommt, denn erst sie verleiht einem Film die einzigartige Atmosphäre. Ein wunderbares Programm mit vielen Highlights der Filmmusik aus den letzten 60 Jahren.
©15.00+17.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Care-Oke - Melodien der Zuwendung

Ein Liederabend für alle Menschen ab 14 Jahren, die durch Musik große Emotionen fühlen oder sich von ihnen berühren lassen wollen.
©16.00 Café Vetter, Reitgasse 4

BÜHNE

GIESSEN

Der Karneval der Tiere
Konzert für alle ab 5 Jahre.
©15.00 Stadttheater, Großes Haus, Süd-Anlage 1

MARBURG

Der Zauberbaum

Kindertheater präsentiert vom Papiertheater „Kleine Auszeit“.
©15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

ZAC Winter Varieté

Zauberei, Artistik, Comedy.
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Open Sunday
Bewegungslandschaften, Spiele und verschiedene Sportarten bieten ein abwechslungsreiches Programm.
©10.00-14.00 Großsporthalle Richtsberg-Gesamtschule, Karlbadeweg 3

PARTIES/DISCO

EBSDORFERGRUND

Kinderfasching & Mitmachkonzert mit Martin Pfeiffer
Ein buntes Programm mit Musik, Spielen und Basteln.
©14.11 Bürgerhaus Ebsdorf, Am Steinbrunnen 30

Schumertl und Anita Podinovic.
©11.00 Universitätskirche, Reitgasse 2

Wald fühlen gehen (mit der Kamera?)

Bei einem gemeinsamen Spaziergang im Wald rund um das Schloß von Marburg wird erprobt, Themen, Motiven und Energien der Winterzeit wahrzunehmen (und aufzunehmen).
©14.00-15.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

Singing Circle

Gemeinsames Singen von Mantrien und Herzensliedern.
©18.00 Yoga Balance, Schwanallee 31

OBERWEIMAR

„Wir feiern die Liebe“
Gottesdienst mit Musik und geistlichem Impuls.
©17.00 Martinskirche Oberweimar

MONTAG 16. FEBRUAR

SPORT

MARBURG

Eltern-Kind-Turnen

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den

TV-Tagestipp am Samstag



RTL Zwei - 20.15 Wedding Planner - Verlobt, verlobt, verplant

Mary weiß als Hochzeitsplanerin genau, wie sie Romantik am besten inszeniert. Doch privat sieht es an der Liebesfront eher düster aus. Das ändert sich, als der Kinderarzt Steve ihr das Leben rettet. Er könnte der Mann ihrer Träume sein. Allerdings ist er verlobt - mit ihrer neuen Kundin...

TV-Tagestipp am Sonntag



Arte - 22.05 Platoon

Im Krieg gibt es keine Ideale - nur Tod, Schmerz und Dreck. Ein bittere Erfahrung, die der junge Student Chris in der Hölle Vietnam mit Tausenden anderen durchleben muss. Die Hoffnung, einen sinnvollen Dienst für Vaterland zu leisten, kann er begraben - es geht nur noch ums nackte Überleben...



Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©15.30-16.30 Halle des Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e.V., Damaschkeweg 96

Open Gym
Im Rahmen des Projekts „Sport integriert Hessen“ wird einmal wöchentlich ein gemeinsames Krafttraining angeboten. Die Gruppe besteht aktuell ausschließlich aus Männern. Trainer Nabil spricht Deutsch, Englisch und Arabisch.
©16.30-18.00 Kraftraum in der Großsporthalle der Kaufmännischen Schulen, Leopold-Lucas-Straße 46b

Starker Rücken für alle
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Fit durch den Winter
Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

MARBURG - WALDTAL

Spiel- und Sport-Treff
Alle können einfach mitma-

chen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©16.00-18.00 Kita Turnhalle, Sankt Martin Straße 16

WANDERUNGEN

MARBURG

StraßenGriechisch für Anfänger

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, wird die griechische Sprache (für den Urlaub, das Studium, die Kommunikationslust usw.) spielerisch und philosophisch beigebracht.

©11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG

Tanzend in die Woche

Party im Rotkelchen.
©19.00-23.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SONSTIGES

MARBURG

After-Work-Atelier

Offenes Atelier für Erwachsene. Ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen!

©19.00-21.00 KunstWerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke
Offener Stammtisch für LSBT*IQAs+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft:
06421/200874

©12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

Chorprobe La Cappella Ev Kirchenchor Cappel

www.kirchenchor-cappel.de,
Außerhalb der Schulferien.

©18.15-19.45 Paul-Gerhardt-Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

17. FEBRUAR

Théâtre français: Antigone
Theater in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
©18.30 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Yoga

Alle können einfach mitmachen: Die Teilnahme an den Offenen Bewegungsangeboten ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.
©17.00-18.30 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

LESUNGEN

MARBURG

Friedenstüchtig

Fabian Scheidler, Autor des internationalen Bestsellers „Das Ende der Megamachine“, spricht über neue Wege zum Umgang mit den Herausforderungen unseres Jahrhunderts.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Fotografieren? ohne?

Kamera?

Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch die winterliche Marburger Oberstadt, werden Praktiken, Techniken und Theorien des Sehens, Filmen und Fotografieren erprobt.
©14.00 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

Junge Grafiker

Ab 9 Jahren. Die Kinder experimentieren mit

Formen, entwickeln freie Bildfolgen und entdecken, wie Fantasie sichtbar werden kann.
10 Termine, Info unter www.kunstwerkstatt-marburg.de.

©17.00-18.30 KunstWerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Spieleabend

Kommt vorbei und spielt das MTG-Format Commander. Bringt eure eigenen Decks mit oder lernt Magic in entspannter Atmosphäre.
©18.00 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3a

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg – Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Goerg-Voigt-Str. 89

MITTWOCH

18. FEBRUAR

KONZERTE

MARBURG

Singer-Songwriter-Stage

Die Singer-Songwriter-Stage ist ein Treffpunkt für die Liedermacher-Szene im Landkreis. Diesmal mit Morris, Paul Wagner und Riders Where The Trees Are Low.
©21.00 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Théâtre français: Antigone
Theater in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
©11.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Die Insel

Nach dem großen Erfolg von DIE GUTEN am Hessischen Landestheater Marburg kommt nun DIE INSEL von Rebekka Kricheldorf auf unsere Bühne. Für alle Menschen ab 15 Jahren, die die technischen Möglichkeiten der Zukunft gern auch mal mit einem Augenzwinkern sehen wollen und über Manipulationsversuche lachen wollen.
©19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

ZAC Winter Variété

Zauberei, Ästhetik, Comedy.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

2. Digital MachBAR
Drei Experten-Impulse liefern direkt anwendbares Wissen für den digitalen Geschäftsalldag.
©18.00 Rivvers Coworking Space Marburg, Universitätsstraße 15

1966-1993 – Von der APO

zur ASO und zur DKP;
Sozialistische Opposition in Marburg
Vortrag von Georg Füllerth aus der Reihe „Geschichte der sozialistischen Opposition in Marburg“

TV-Tagestipp am Montag



Kabel Eins - 22.40 Operation: Overlord

Kurz vor dem D-Day werden zwei amerikanische Soldaten in ein von Nazis besetztes Dorf in Frankreich geschickt, um eine extrem wichtige Mission zu erfüllen. Dort erleben sie allerdings mit genetisch hochzüchteten Super-Soldaten den Albtraum ihres Lebens!

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Brothers Grimm

Jacob und Wilhelm Grimm betreiben ein gut florierendes Gewerbe: Mit allerlei Tricks sorgen sie zunächst dafür, dass dem Anschein nach übernatürliche Wesen ihr Unwesen treiben. Hinterher bieten sie sich den Menschen als Dämonenjäger an. Plötzlich bekommen sie es jedoch mit einem echten Spuk zu tun...



Poetry Slam Gießen #44 (Foto: Pixabay)
Moderiert von Benedict Hegemann
Do 20.00 Uhr, Jokus Gießen



Bülent Ceylan: „Diktatürk“
Comedy (Foto: D4-Entertainment GmbH)
Do 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar

burg von 1945 bis zur Ge-
genwart".
©19.00 DKP Marburg,
Schwanallee 27-31
**Unterhalt bei Trennung
und Scheidung**
Infoabend mit Dr. Jochen
Dilcher, Fachanwalt für
Familienrecht.
©19.30 Waggonhalle Alte
Kantine, Rudolf-Bultmann-
Straße 2A

VERNISSAGEN

MARBURG
„Imaginäre Landschaften“
Kunstausstellung mit
Werken von Gudrun
Niesner-Wild.
©17.30 Kerner, Lutheri-
scher Kirchhof 1

WANDERUNGEN

MARBURG
„Kein Kaffee für Nazis...“
Bei einem gemeinsamen
Spaziergang durch die
Marburger winterliche Innenstadt, werden die
Wände der Stadt nach
Graffitis, Aufklebern und
Kampagnen durchgesucht
und deren Botschaften aufge-
nommen und interpretiert.

©11.00-12.30 Treffpunkt:
Brunnen am Marktplatz

SONSTIGES

MARBURG

Tonwerkstatt
Ab 8. Jahren. Ihr könnt
verschiedene Techniken
ausprobieren und vor dem
Brennen Eure Werke noch
farbig glasieren. 10 Ter-
mine, Info: www.kunstwerkstattmarburg.de.

©17.00-18.30 KunstWerk-
statt Marburg, Schulstr. 6
Fragen zum Studium?
Ehrenamtliche von Arbeiterkind.de unterstützen,
geben Tipps, begleiten
durchs Studium in den
Berufseinstieg. Kontakt:
marburg@arbeiterkind.de.
©19.00-20.30 Bistro Barrio
Santo, Elisabethstr. 9

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

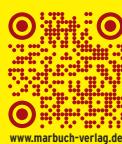
Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

**Gewaltprävention - Selbst-
behauptung - Selbstvertei-
digung**

Integratives/inklusives
Angebot für ein Zusam-
menspiel auf Augenhöhe.
©19.00 Sporthalle Gymna-
sium Phillipinum, Leopold-
Lucas-Straße 18

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausge-
meinde, Gerhardt-Haupt-
mann-Str. 1

NOCH MEHR VERANSTALTUNGEN?



Telegram: t.me/expressmarburg

TV-Tagestipp am Mittwoch



Tele 5 - 20.15 The Land That Time Forgot

Australische Marinesoldaten, darunter Tim Olson, Lee Larue und Tyler Armstrong sowie russische U-Boot-Besatzungsmitglieder stranden nach einem Schiffsunglück auf einer isolierten Insel. In diesem prähistorischen Refugium lauern Dinosaurier.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.45 Sniper

Ein ehemaliger US-Soldat soll sich Jahrzehnte nach Ende des Vietnamkrieges im dortigen Dschungel verstecken und mit Drogen und Waffen handeln. Thomas J. Beckett soll ihn ausschalten, hat aber das Bedürfnis, erst einmal mehr über den Mann herauszufinden, den er so viele Jahre für gefallen gehalten hatte.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Edelsteine von KRISTALL.
www.kristall-marburg.de
24/7

KRISTALL
Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

flashlight
 VERANSTALTUNGSTECHNIK
 Ihre Veranstaltung.
 Unsere Technik.
 Ein Erfolg.
www.flashlight.events

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehmbau · Naturfarben
 Caldern
 Zum Wollenberg 1
 Telefon 06420/60600
 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
www.eko-zentrum.de

Frauennotruf Marburg
 Beratung bei sexualisierter
 Gewalt im Erwachsenenalter
 06421-21438


Verkaufen

- Einzug vom Dani-eel ins hashtag-Haus mit einer kleinen Party ab 19.30 Uhr. YouTube: Echo nova #instagoood @mein_kanal-q6p inklusive Versteigerung von Dingen, die ich nicht mehr brauche. Ausgewählte Gäste schreiben ihre Bewerbung bitte an: maxxximum333@gmail.com maximal 4 Gäste Warum möchtest du kommen? Kannst du dir vorstellen Dani-eel als Künstler zu unterstützen? Hast du einen kleinen "kulturnellen" Beitrag zum Einzug? Bitte anonym halten, keine Spaß- oder Krawallgäste. Herzlich willkommen mit leiser Originalmusik.

Suchen

- Suche antiken Haustrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstücke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098
- SCHLÜSSEL VERLOREN 06.02.26. Erkennungsmerkmale: Blaues Schlüsselband (mit Schriftzug) + Rotes Gummiband. Auffälliger Anhänger: Metallfigur "Red" (Angry Birds). 6 Schlüssel (darunter 2x KRYPTONITE Fahrradschlüssel). Verloren in Buslinie 2 (zwischen Paul-Natorp-Str. und Elisabethkirche/Bahnhofstr. 7) FINDERLOHN GARANTIERT! Wer ihn gefunden hat, bitte melden. Tel: 017641126667

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

- Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelins, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027
- CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, GI.73833, Steinweg 22, Marburg 998560. (gewerbl.)

Musik

- Rhythm and Rock, Ballads and Blues - die Band RED BOOZE sucht eine neue Stimme (m/w). Proberaum und PA vorhanden. redbooze@gmx.de

Tiere

- Katzensitter auf Gegenseitigkeit gesucht. Wir wohnen im Wehrdaer Weg und haben 3 Wohnungskatzen. Tel. 0151-11168183.

Möbel

- Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)
- Gifffreie Holzwurmbehandlung in eigener Klimakammer. Restaurierung

gen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Diverses

- Du hast Fragen zu Liebe, Beruf, Finanzen, Familie oder anderen Themen? Dann lass uns mit meinen Lenormand-Karten gemeinsam die Antworten finden! Terminvereinbarung unter 06421/983705 und www.karten-legen-lassen.de.

- 6 Jahre nach dem tödlichen Terroranschlag in Hanau - gemeinsam gegen Rassismus und Spaltung! Kommt zur Demo am 19.2.26 ab 17 Uhr in Marburg, Friedrichsplatz. omasgegenrechtsmarburg@gmail.com

- Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

- MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibts jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

- vhs Marburg sucht Kursleitende! Die vhs Marburg sucht engagierte Kursleitende auf Honorarbasis für verschiedene Themenbereiche. Bei Interesse finden Sie weitere Informationen unter www.vhs-marburg.de/

SUDOKU

7									6
	4			3			1		
		2	6		8	3			
		9	2		7	5			
	2						4		
		7	8		5	1			
		6	1		2	4			
	8			5			7		
3								9	

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen
- alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:
mittel ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen
wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 06-26

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
- Sudoku -
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per E-Mail an:
kaz@marbuch-verlag.de

2	3	4	8	9	7	5	6	1
9	5	6	2	1	3	7	8	4
1	8	7	4	5	6	2	9	3
3	4	2	7	6	8	9	1	5
5	6	1	9	2	4	8	3	7
7	9	8	1	3	5	4	2	6
6	2	5	3	4	9	1	7	8
4	7	9	6	8	1	3	5	2
8	1	3	5	7	2	6	4	9

FLOHMARKT

news-artikel/kursleitungen-gesucht.
(gewerbl.)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haus-
haltshilfe, Fenster und Treppenhäu-
ser putzen...) im Raum Marburg.
Kontakt: 015208519448.

● Freie Schule Marburg sucht FSJ
(Kita), Erzieher*innen (Kita) sowie
Sek 1 Lehrer (gerne Mathe oder 2te
Fremdsprache). [www.freie-schule-
marburg.de/stellenangebote](http://www.freie-schule-marburg.de/stellenangebote) (ge-
werbl.)

● Du benötigst Bewerbungsfotos?
In meinem Fotostudio in Marburg er-
hältst du mindestens 10 Fotos in di-
gitaler Form für nur 44 Euro. Studie-
rende, Schwerbehinderte und
Newsletter-Empfänger erhalten zu-
dem 10 bis 30 Prozent RABATT! Alle
Infos und viele Beispiel-Fotos unter
www.Fotograf-in-Marburg.de (ge-
werbl.)

Lernen/Unterricht

● Lust auf eine neue berufliche Herausforderung? Eine Weiterbildung zum/zur Heilpraktiker*in ist da vielleicht genau das Richtige für Dich! Komm am 12. Februar um 17.00 Uhr einfach in die Heilpraktikerschule Wegwarte und informiere Dich über die Möglichkeiten als Heilpraktiker*in oder Heilpraktiker*in für Psychotherapie. Wir freuen uns auf Dich! Kontakt: heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Wir vermieten unsere wunderschönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral gelegen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

Workshops

● Was mich trägt - Traumasensible Selbstentwicklungsgruppe. Um in herausfordernden Situationen Schritte gehen zu können, ist Sicherheit eine zentrale Voraussetzung. In dieser Gruppe erschließen wir uns Zugänge dazu. Start der Gruppe ist am 19.02. 18-20 Uhr. Infos und Anmeldung unter 06421-22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)

● Wir vermieten unsere wunderschönen Kursräume tage- oder stundenweise. Komm vorbei und schau sie Dir gern an, zentral gelegen im tollen Schwanhof in Marburg. Kontakt: www.heilpraktikerschule-wegwarte.de, 06422-9479395, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Weiterbildung klientenzentrierte psychologische Gesprächsführung. Einführungsseminar am Freitag 8.5 bis 09.05: Carl Rogers: Empathie,

Wertschätzen, Kongruenz sowie Traumakonzept der Selbstbejahung im GAP-Zentrum Marburg. Weitere Infos und Termine unter [www.gap-
marburg.de](http://www.gap-marburg.de) oder 06421-22232. (ge-
werbl.)

● Am 8. März beginnt meine neue feste Aufstellungsgruppe mit 8 Abenden der Selbsterforschung, Begleitung und innerer Klärung. Je-
de/r erhält eine eigene Aufstellung und ist Teil einer konstanten, vertrauensvollen Gruppe. Wir treffen uns al-
le zwei Wochen Sonntags Abend von 18:00-20:30 Uhr im Elisabeth Therapeutikum in Marburg. Die Gruppe ist auf 8 TeilnehmerInnen begrenzt. Frühbucherpreis bis zum 14.2.: 280 Euro, danach: 320,-Euro. Weitere Infos und Anmeldung: Martin Frische, Systemische Beraterin (Integralis Methode), Potenzialorientierte Beratungs- und Aufstellungsarbeit martinafri@gmx.de; telefoni-
sch: 0160/94836510 (gewerbl.)

● REIZDARMSYNDROM: Die Diag-
nose Reizdarm steht am Ende vieler Untersuchungen. Doch wie damit umgehen? Kostenloser Vortrag am 18.02. um 19 Uhr im GAP-Zentrum Marburg in der Schwanallee 17. Infos 06421-9684880 oder [www.gap-
ernaehrung.de](http://www.gap-
ernaehrung.de) (gewerbl.)

● MBCL - Mitgefühl mit sich und anderen mit Achtsamkeit stärken - und mehr Gelassenheit und Verbundenheit erfahren. 8 Termine, dienstags, 18.15-20.45, Beginn: 10.03., Yoga-
Balance, MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de (ge-
werbl.)

● Von innen heraus fit und beweglich: Körper-Bewegung-Entspannung. Body Awareness im Danceart MR mit 12 Terminen, zertifizierter Präventionskurs Montags 18-19 Uhr Schnupperstunde/Beginn Montag 16. Februar Info + Anmeldung Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920 www.feine-koerperarbeit.de

● Alle Teile sind willkommen! Eine Selbstfahrung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familien-
system (IFS). Ein erster Kurs zur Selbsterforschung mit IFS in einer festen Kleingruppe (sechs Donnerstagabende, 19:00-21:00) startet am 09.04.2026. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: [mail@dariusch-
milani.de](mailto:mail@dariusch-milani.de) | www.dariusch-milani.de | 06423 541120 (gewerbl.)

● Schreiben in der Trauer, bei dem Verlust eines Menschen. Mit der Trauer leben lernen, spüren was bleibt und dem Leben die Hand hinhalten. Beginn: 16.02.2026 von 18.00-20.00 Uhr. 7 Abende. Haspelstr. 9, Info und Anmeldung: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● TRENNUNG BEWÄLTIGEN - wieder zu mir finden: Den Verlust verar-

beiten und neue Wege in der unge-
wissen Zukunft finden. Workshop am 23.02. von 17-19 Uhr im GAP Zentrum. Info und Anmeldung: 06421/22232 oder [gap-
marburg.de](http://gap-marburg.de) (gewerbl.)

● MEIN PLATZ IN MEINEM LEBEN. SYSTEMAUFSTELLUNGEN zur Klärung von Beruf, Familie, Partner-
schaft, eigener Geschichte - Wege zu meinem guten Platz im Leben. 21.03.2026, 14:00-19:00. Systemische Therapie und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423-541120 | [mail@dariusch-
milani.de](mailto:mail@dariusch-milani.de) | [www.systemaufstellungen-
milani.de](http://www.systemaufstellungen-milani.de) (gewerbl.)

Tanz & Theater

● DU möchtest Theaterspielen?
Dann komm zu UNS! Das THEATER-
LABOR RICHTSBERG sucht nach interessierten Menschen, die das Team ergänzen und Lust haben, an einem Theaterstück zu arbeiten!
Theatererfahrung ist kein Muss!
WANN? Proben sind immer DO 17:00-19:00! WO? Siedlerhaus Badestube. Anmeldung unter:
[theaterlaborrichtsberg@mail.de!](mailto:theaterlaborrichtsberg@mail.de)
WIR freuen uns auf EUCH!

● Tango Argentino. Ab 2. März 2026 starten wieder neue Tangokurse, einschließlich eines neuen Anfängerkurses (3. März). Infos und Anmeldung bei Roland Girards, Tel. 0176-22616798 (gerne über WhatsApp). (gewerbl.)

Women only!

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, mehrwöchiger Kurs vom 26. Februar - 26. März 2026 (immer donnerstags 20:00-22:00 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, [info@wendo-
marburg.de](mailto:info@wendo-marburg.de) oder [www.wendo-
marburg.de](http://www.wendo-marburg.de) (gewerbl.)

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. [www.frauennotruf-
marburg.de](http://www.frauennotruf-marburg.de)

Kinder

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Mädchen (8-11 Jahre) Wochenendkurs am 14. + 15. März 2026 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, [info@wendo-
marburg.de](mailto:info@wendo-
marburg.de) (gewerbl.)

Reisen/MFG

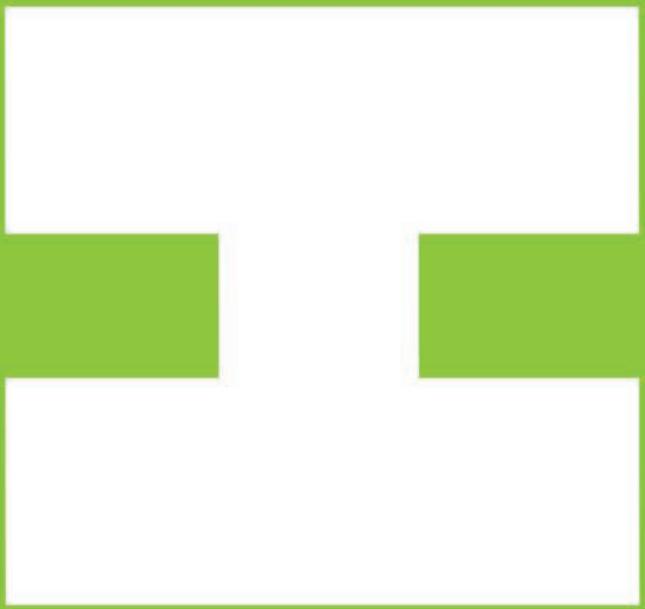
● Lust auf Urlaub? Appartement am Gardasee, Alleinlage, mitten in der Natur, oberhalb Gargnano, toller Seeblick, 10 Min. zum See, ab 380,00 EUR pro Woche. Tel. 0177/3958055 www.haeuschenamgardasee.de

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. [www.aikikai-
marburg.de](http://www.aikikai-marburg.de)
● Entspannt ins neue Jahr starten mit dem Entspannungskurs "Morgen Ruhe". Immer Freitags von 10-

KW 8			
MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR			
*alle Gerichte inkl. Dessert *mit reichhaltigem Salatbuffet			
MONTAG 16. FEBRUAR	HACKBRETTEN KARTOFFELDÖRRE MÖHRENGEMÜSE	9,20 €	VEGANES MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH Reis
DIENSTAG 17. FEBRUAR	SCHWEINEGESCHNETZELTES „ZÜRICKER ART“ SPÄTZE	8,20 €	SÜßKARTOFFEL-FETA-FRIKADELLEN SPINAT SAUCE HOLLANDAISE
MITTWOCH 18. FEBRUAR	HÄHNCHENSCHENKEL REIS BALKANGEMÜSE	7,90 €	NUDELAUFLAUF MIT GEMÜSE KRÄUTERSAUCE
DONNERSTAG 19. FEBRUAR	RINDERGULASCH „UNGARISCH“ RIGATONI	8,50 €	KARTOFFEL-GEMÜSE-GRATIN KRÄUTERSAUCE
FREITAG 20. FEBRUAR	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE	7,50 €	PENNE KÄSE-SPINAT-SAUCE
UNSERE PARTNER     Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich!			
TTZ Marburg Software Center 5 www.ttz-marburg.de VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160			



EINFACH NÄHER DRAN



www.marbuch-verlag.de



Helau! Alaaf!

Termine & Events - regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 •
- Online: marbuch-verlag.de •